

## **RESOLUTION ZUM GEDENKEN DES JAHRESTAGS DER ANTISEMITISCHEN POGROME VOM 09. NOVEMBER 1938**

### **ANTRAG AN DAS STUDIERENDENPARLAMENT DER BU WUPPERTAL**

Wuppertal, den 12. Oktober 2009

Liebe Mitglieder des Studierendenparlaments,  
Liebe hochschulpolitisch interessierte Öffentlichkeit,

für die nächste StuPa-Sitzung stellen wir den folgenden Antrag zur Abstimmung:

Das StuPa möge beschließen:

**Das Studierendenparlament der Bergischen Universität Wuppertal ruft alle Studierenden, Lehrenden und MitarbeiterInnen der Hochschule auf, dem Jahrestag der antisemitischen Pogrome vom 09. November 1938 zu gedenken und an den entsprechenden Veranstaltungen und Kundgebungen teilzunehmen! Die schrecklichen Verbrechen der Nationalsozialisten dürfen niemals in Vergessenheit geraten! Am 09. November 1938 brannten überall in Deutschland Synagogen und jüdische Geschäfte. Der Hass der Nazis und von Teilen der Bevölkerung entlud sich gewaltsam. Der deutsche Faschismus zerstörte mit seine vielen Helfern in den folgenden Jahren jüdisches Leben und jüdische Kultur in großen Teilen Europas und auch in Wuppertal, wo die Synagogen in Barmen und Elberfeld sowie die Kapelle des jüdischen Friedhofs im November 1938 brannten und zahlreiche Geschäfte geschändet wurden. Die inszenierten Pogrome – bei denen im Deutschen Reich 91 Juden getötet und über 3000 verschleppt wurden – markierten die Wende von der Ausgrenzung zur völligen Entrechtung der jüdischen Mitmenschen. Diese Ereignisse geraten aber zunehmend in Vergessenheit oder gar in bewusstes Verdrängen. In diesem Jahr werden sie von den nationalen Feierlichkeiten zum Mauerfall überdeckt. Wir sollten dagegen ein starkes Zeichen des Gedenkens setzen!**

**Das Studierendenparlament der Bergischen Universität Wuppertal ruft alle Studierenden, Lehrenden und MitarbeiterInnen dazu auf, sich an der weiteren Aufarbeitung des nationalsozialistischen Unrechtes zu beteiligen. Insbesondere die Rolle der Hochschulen oder die Entwicklungen in unserer Region können dabei im Mittelpunkt stehen. Das Studierendenparlament unterstützt gerne entsprechende Initiativen, Recherchen und Veranstaltungen.**

**BEGRÜNDUNG:** *erfolgt mündlich!*